

# Gemischtes Doppel

Für die Heizung seines historischen Zweifamilienhauses setzt Beat Roth auf einen Kombi-kessel. Stückholz aus dem eigenen Wald oder Pellets aus der Region heizen nun tüchtig ein. Und für das warme Wasser sorgt die Sonne.

Raumwärme und Warmwasser dank Sonne und Holz: Bauherr Beat Roth (Mitte) und Sohn Hannes Roth (links) mit Installateur Robert Nyffeler (rechts).



Der alte Sitzofen im Haus in Rafernboden zeigt die Jahrzahl 1799. Knapp 200 Jahre später, im Jahr 1988, wurde eine kombinierte Heizung mit je einem Öl- und einem Stückholzkessel sowie drei Speichern mit einem Gesamtvolumen von 4500 Litern eingebaut. Als diese Heizung das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hatte, stand auch ein grösserer Umbau an. Mit diesem wurde das ursprünglich als Familienheim genutzte Tätschhaus in zwei Wohnungen für die beiden Söhne des Bauherrn aufgeteilt und energetisch ertüchtigt.

Für den Heizungsersatz wurden verschiedene Varianten geprüft. Eine Erdsonden-Wärmepumpe schied wegen ungünstiger geologischer Verhältnisse aus, eine Luft-Wasser-Wärmepumpe aufgrund von Bedenken wegen der Leitungen. Der Energieträger Holz hingegen schien gesetzt. Neben eigenem Wald sprach dafür auch der starke Bezug der Familie zum Feuer. Vater Beat Roth war als Feuerwehroffizier tätig, Sohn Hannes ist im Atemschutz der örtlichen Feuerwehr.



Das über 200-jährige Tätschhaus wurde sanft restauriert und bietet Platz für zwei Familien.

## Produkt-Informationen

Der Kombikessel Fröling SP Dual 34 besitzt zwei getrennte Brennkammern für Stückholz und Pellets. So können die Vorteile beider Brennstoffe optimal ausgenutzt werden, und die Umschaltung erfolgt automatisch. Gerade nach längeren Abwesenheiten ermöglicht der Pelletsbetrieb ein rasches, unkompliziertes Hochfahren der Heizung. Die neue Geometrie der Stückholz-Brennkammer sorgt für eine lange Lebensdauer. Und die spezielle Schwelgasabsaugung verhindert einen Rauchaustritt beim Nachlegen von Scheiten.

[meiertobler.ch/froeling-de](http://meiertobler.ch/froeling-de)

## Projekt-Informationen

**Objektyp:**  
Freistehendes Tätschhaus, Baujahr um 1800 (Renovationen 1988 und 2017)

**Bauherrschaft:**  
Beat Roth, Wattenwil

**Installateur:**  
Robert Nyffeler, Wattenwil

**Umfang:**  
Heizkessel: Fröling SP Dual 34; Speicher: 1 x WPS 1450, 1 x bestehender Speicher (1400 l); Pellets-Vorratsbehälter: Fröling Cube 500s; Solarthermie-Kollektoren: Bosch FK-2S (Gesamtfläche 14 m<sup>2</sup>).



Das Beste aus beiden Welten: Der Fröling SP Dual kann sowohl mit Stückholz wie auch mit Pellets betrieben werden, die Umschaltung erfolgt automatisch.

## Automatische Schichtung

Neben dem Einbau des neuen Kombikessels standen im Heizraum verschiedene Umbauarbeiten an. Robert Nyffeler ersetzte zwei der alten Speicher mit einem WPS 1450-320. Dieser dient primär als Speicher für die zwei dachmontierten Solarthermieanlagen, die sowohl die Morgen- wie die Abendsonne für die Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung nutzen. Die elektrische Warmwasseraufbereitung, welche zuvor im Sommer zum Einsatz gekommen war, wurde entfernt. Der dritte bestehende Speicher wird weiterhin genutzt. Die Umschichtung erfolgt automatisch durch das unterschiedliche Gewicht der Wasserschichten. Vorrang genießt stets das Warmwasser, danach folgt die Heizung, und am Schluss werden die Speicher geladen. Die bestehenden Heizkörper und Bodenheizungen in Einzelräumen wurden beim Umbau teilweise ergänzt. Die Bauarbeiten wurden termingerecht abgeschlossen, und auch die Inbetriebnahme klappte auf Anhieb. «Heizungen sind Vertrauenssache, man muss sich auf die Fachleute verlassen», sagt Bauherr Beat Roth. Sein Vertrauen in Installateur und Aussendienstler sei «mit einer tollen Lösung belohnt worden».

## Günstig und einfach

Mit dem neuen Heizkessel ist Beat Roth rundum zufrieden: «Die Bedienung ist viel einfacher und zugänglicher als bei der alten Heizung. Wir können eigenes Stückholz oder Pellets aus Wattenwil nutzen und haben einen guten Komfort.» Robert Nyffeler ergänzt: «Wenn ich entscheiden kann, empfehle ich meinen Kunden einen Fröling-Kessel. Preis und Leistung stimmen, und unter dem Strich kommt das am günstigsten.»

## Lokal verwurzelt

«Dort, wo ich mein Geld verdiene, gebe ich es auch wieder aus», lautet das Motto von Beat Roth. Deshalb vergab er die Umbauarbeiten wie auch den Heizungsersatz ausschliesslich an lokale Handwerker. Für die Heizung kam Robert Nyffeler aus Wattenwil zum Zug. Der Installateur ist seit über 30 Jahren mit seinem Einmannbetrieb tätig und hatte bereits die bestehende Anlage betreut. Nach dem Studium verschiedener Varianten empfahlen Robert Nyffeler und Stephan Beck, Verkaufsberater bei Meier Tobler, den Einbau eines Pellet-Stückholz-Kombikessels des Typs Fröling SP Dual 34. «So kann der Energieträger Holz aus dem eigenen Wald als Stückholz genutzt werden», erläutert Nyffeler, «und wenn dieses verbrannt ist, schaltet der Kessel auf Pellets um. Das ist für Berufstätige natürlich ideal, denn manchmal fehlt schlicht die Zeit zum Einfeuern.»



«Dank dem Dual-Kessel kann unser Kunde das eigene Holz nutzen und gleichzeitig den Komfort einer Pelletsheizung geniessen. Das Tüpfchen auf dem  $\downarrow$  ist die Solarthermie für Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung.»  
Stephan Beck, Verkaufsberater  
Meier Tobler AG

Meier Tobler AG  
Bahnstrasse 24  
8603 Schwerzenbach  
T 044 806 41 41  
[meiertobler.ch](http://meiertobler.ch)

**meier  
tobler**